

PRESSEMITTEILUNG

15. Januar 2025

Das war das Jahr 2024

Kapazitätsengpässe bei Luftfahrzeugen und daraus resultierende Flugstreichungen haben den Flughafen Innsbruck 2024 vor unerwartete Herausforderungen gestellt. Die befürchteten Passagierrückgänge konnten jedoch im Jahresverlauf zu einem großen Teil abgedeckt werden. Das lag zum einen an einer starken Wintersaison und zum anderen an gut frequentierten Urlaubsflügen im Sommer mit mehr als 35.000 Tiroler Urlauberinnen und Urlaubern.

So konnte das Jahr 2024 schließlich mit insgesamt 862.202 Passagieren im Linien- und Charterverkehr und einem Minus von -4,9% abgeschlossen werden.

Für 2025 hofft man wieder auf ein Passagierwachstum.

Schon Anfang 2024 wurde bekannt gegeben, dass Innsbruck von vorübergehenden Flugstreichungen ab dem zweiten Quartal betroffen sein würde. Die Anbindung an das Drehkreuz Frankfurt wurde im Sommerhalbjahr komplett ausgesetzt, auf der Wien-Strecke kam es zu einer Reduktion der Flugfrequenzen.

Damit war frühzeitig absehbar, dass die Entwicklung der Passagierzahlen im Jahresverlauf rückläufig sein wird. Erfreulicherweise entwickelte sich das Gesamtjahr jedoch deutlich positiver als zunächst befürchtet. Mit 862.202 Jahrespasagieren im Linien- und Charterverkehr wurde das Jahr 2024 schließlich mit einem Minus von -4,9% beendet.

Die Zahl der Flugbewegungen im Linien- und Charterverkehr lag bei 7.573, was einem Rückgang von -13,4% im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Vergleicht man die Zahl der Jahrespasagiere im Jahr 2024 mit dem Rekordjahr 2019, so liegt diese noch immer um ein Viertel unter dem Niveau von 2019. Bei den Flugbewegungen ist der Unterschied mit rd. -37% noch markanter.

Sehr erfreulich war die durchschnittliche Auslastung der Flugzeuge: mit 74% waren die Flüge 2024 um vier Prozentpunkte besser ausgelastet als noch im Jahr 2023. Damit liegt die Auslastung nur mehr um einen Prozentpunkt hinter dem Rekordjahr 2019.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen: Nicole Kehle, MSc (Pressesprecherin)
nicole.kehle@innsbruck-airport.com, Tel: + 43 512 22525-164, mobil: +43 664 7802 7997

Unsere Top-Airlines, Top-Länder und Top-Destinationen

Auch 2024 waren die stärksten Airlines in Innsbruck die niederländische Fluglinie transavia sowie die britische Airline easyJet. Beide Airline-Partner haben beim Jahrespassagieraufkommen im Vergleich zum Vorjahr 2023 sogar zugelegt: transavia hat um 4% mehr Passagiere befördert, easyJet sogar um knapp 10% mehr. Bei den Top-Ländern lagen erneut Großbritannien und die Niederlande an der Spitze im Jahr 2024. Die drei beliebtesten Destinationen waren im abgelaufenen Jahr London, Wien und Amsterdam.

„Diese Ergebnisse zeigen einmal mehr die Bedeutung der Wintersaison für den Flughafen Innsbruck. Die starke Nachfrage von internationalen Gästen, die ihren Winterurlaub in Tirol und unseren benachbarten Regionen verbringen möchten, ist groß. So sind auf das Gesamtjahr betrachtet Großbritannien und die Niederlande ganz klar unsere wichtigsten Herkunftsmärkte“, fasst **Flughafengeschäftsführer Marco Pernetta** zusammen.

Auch wenn über die Hälfte der Jahrespassagiere in den Wintermonaten am Flughafen abgefertigt wird, gewinnt auch die Sommersaison weiter an Wichtigkeit. So wurde 2024 das Angebot an beliebten Sonnenzielen ab Innsbruck sehr gut angenommen, mehr als 35.000 Tirolerinnen und Tiroler flogen von Innsbruck aus in den Urlaub. Zuwächse gab es besonders nach Griechenland und Spanien.

Erfreulicher Saisonbeginn für den Winter 2024/25

Die laufende Wintersaison hat vielversprechend begonnen. So starteten im Dezember gleich drei neue Strecken mit drei neuen Airline-Partnern: Madrid mit Iberia, Riga mit airBaltic sowie Warschau mit LOT Polish Airlines und Austrian Airlines.

Auch die Wiederaufnahme der Frankfurt-Strecke seit Ende Oktober sowie Verstärkungen von Frequenzen auf den Strecken Wien, Amsterdam, Athen, Bristol, London Heathrow, Birmingham, Brüssel und Hamburg sind deutlich positive Signale. Für den weiteren Verlauf der Wintersaison ist man daher sehr zuversichtlich.

Das Jahr 2025 bringt 100-Jahr-Jubiläum und die Türkei als NEUE Sommerdestination

Das Jahr 2025 steht für den Flughafen im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums. Der im Jahr 1925 – damals noch in der Rossau - eröffnete Flughafen feiert am 1. Juni seinen Geburtstag, für alle Flugbegeisterten findet am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, wieder das traditionelle Flughafenfest statt.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen: Nicole Kehle, MSc (Pressesprecherin)
nicole.kehle@innsbruck-airport.com, Tel: + 43 512 22525-164, mobil: +43 664 7802 7997

Als neue Urlaubsdestination im Jubiläumsjahr konnte die Türkei wieder gewonnen werden. Der Reiseveranstalter TUI Österreich bietet ab 23. Mai 2025 jede Woche einen Direktflug zum Zielflughafen Antalya an.

Insgesamt werden im Sommer 2025 14 Sonnenziele in Italien, Frankreich, Griechenland, Spanien und eben der Türkei direkt ab Innsbruck erreichbar sein. Die Reiseangebote werden von den langjährigen Reiseveranstalter-Partnern TUI Österreich, Idealtours, Rhomberg Reisen, Christophorus Reisen und Stoll Reisen zusammengestellt und können in den Tiroler Reisebüros oder online gebucht werden.

Über den Flughafen Innsbruck

Der Flughafen Innsbruck ist der drittgrößte Verkehrsflughafen und der zweitgrößte Bundesländerflughafen in Österreich. Über das moderne Dienstleistungsunternehmen wurden 2024 862.202 Jahrespassagiere befördert. Insgesamt ist der Flughafenbetrieb von starker Saisonalität geprägt.

Als Unternehmen ist der Flughafen von hoher Relevanz für die regionale Wirtschaft und den Tourismus. Er ist ein bedeutender Standortfaktor sowie ein wichtiger Arbeitgeber und befindet sich in Besitz der Innsbrucker Kommunalbetriebe (mit 51% Anteil), des Land Tirols (mit 24,5% Anteil) sowie der Stadt Innsbruck (mit 24,5% Anteil).

2025 feiert der Flughafen seinen 100. Geburtstag.

Aktuelle Informationen zum Flughafen Innsbruck finden Sie zudem unter

www.innsbruck-airport.com

sowie auf

 <https://www.facebook.com/officialinnsbruckairport>

 https://www.instagram.com/official_innsbruckairport/

 <https://www.linkedin.com/company/innsbruck-airport/>

Bildquelle: Gerhard Berger

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen: Nicole Kehle, MSc (Pressesprecherin)
nicole.kehle@innsbruck-airport.com, Tel: + 43 512 22525-164, mobil: +43 664 7802 7997